

# Sachberichtsbogen 2013 - Tagesstätten für seelisch behinderte Menschen

---

|                     |
|---------------------|
| Einrichtung         |
| Träger              |
| Einrichtungsname    |
| Aktenzeichen TBTSB- |
| Status              |
| Datum               |

## 1. Angaben zum Träger

Berichtszeitraum  
 Aktenzeichen der Einrichtung  
 Name des Trägers  
 Wohlfahrts-/Dachverband  
 Straße des Trägers  
 Postleitzahl des Trägers  
 Ort des Trägers  
 Telefon des Trägers  
 Telefax des Trägers  
 Email des Trägers  
 Geschäftsführer/in  
 Bereichsleiter/in

## 2. Angaben zur Einrichtung

Fachliche/r Leiter/in der Einrichtung  
 Telefon der Einrichtung  
 Telefax der Einrichtung  
 Email der Einrichtung  
 Anschrift der Einrichtung/ Straße  
 PLZ Einrichtung  
 Ort Einrichtung  
 Verkehrstechnische Anbindung (Verkehrsmittel, Fußweg in Min. von Haltestelle)  
 Ist Einrichtung für körperlich Behinderte (Rollstuhlfahrer) zugänglich?  
 Größe der Einrichtung  
 Plätze  
 qm  
 qm je Platz  
 Öffnungszeiten der Tagesstätte  
 Mo von        Mo bis  
 Di von        Di bis  
 Mi von        Mi bis  
 Do von        Do bis  
 Fr von        Fr bis  
 Sa von        Sa bis  
 So von        So bis  
 Vorgehaltene Räumlichkeiten (Anzahl)

Gruppenräume  
 Räume für Beschäftigungsangebote  
 Räume zur Zubereitung/ Einnahme von Mahlzeiten  
 Ruheräume/ Rückzugsmöglichkeiten  
 Sanitärräume (inkl. Duschköglichkeit)  
 Räume für Besprechungen/ Verwaltung  
 sonstige Räume 'a' (Anzahl)  
 sonstige Räume 'a' (welche?)  
 sonstige Räume 'b' (Anzahl)  
 sonstige Räume 'b' (welche?)

### 3. Personelle Ausstattung

#### 3.1 Betreuungspersonal

Personalausstattung (Festangestellte) zur Arbeitswoche die Stichtag 15.10. enthält  
 Anzahl Mitarbeiter gesamt  
 davon weiblich

Summe Wochenarbeitsstunden der Arbeitswoche (Mo-So) die den 15.10. enthält;  
 (a) Angabe der Wochenstunden des arbeitsvertraglich vereinbarten Personals und  
 (b) Angabe der tatsächl. geleisteten Wochenstunden

#### a) Angabe der Wochenstunden des arbeitsvertraglich vereinbarten Personals

(inkl. der Mitarbeiter/innen, die in der Stichwoche bspw. im Urlaub oder zur Fortbildung waren)

Berufsgruppe  
 Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in  
 Psychologin, Psychologe  
 Krankenpflegepersonal, Altenpfleger  
 - davon Krankenschwester/Krankenpfleger  
 - davon Altenpfleger/in  
 Ergotherapeut/in  
 Heilerziehungspfleger/in  
 Arzt / Ärztin  
 Hauswirtschaftskräfte (mit Betreuungsaufgaben)  
 - davon Köchin / Koch  
 - davon ausgebildete Hauswirtschaftskräfte  
 Erzieher/in  
 Pädagogin / Pädagoge

Summe **Wochenarbeitsstunden - arbeitsvertraglich vereinbartes Personal** – gesamt  
 (automatische Summe aus Stunden je Berufsgruppe)

davon Summe der Wochenarbeitsstunden aller Mitarbeiter mit mind. **dreijähriger Berufserfahrung** in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

Sonstige Berufsgruppen – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden

Sonstige Berufsgruppen 1 bis 5 (Gesamtsumme Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 1 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 1 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 2 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 2 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 3 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 3 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 4 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 4 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 5 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 5 (Wo.Std.)

Summe Wochenarbeitsstunden – **sonstige Berufsgruppen (arbeitsvertraglich vereinbart)**

– gesamt (automatische Summe)

davon Summe der Wochenarbeitsstunden der Mitarbeiter (sonstige Berufsgruppen) mit mind. **dreijähriger Berufserfahrung** in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

**b) Angabe der IST-Wochenstunden gesamt (tatsächlich geleistete Wochenstunden)**

Berufsgruppe

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in

Psychologin, Psychologe

Krankenpflegepersonal, Altenpfleger

- davon Krankenschwester/Krankenpfleger

- davon Altenpfleger/in

Ergotherapeut/in

Heilerziehungspfleger/in

Arzt / Ärztin

Hauswirtschaftskräfte (mit Betreuungsaufgaben)

- davon Köchin / Koch

- davon ausgebildete Hauswirtschaftskräfte

Erzieher/in

Pädagogin / Pädagoge

Summe Wochenarbeitsstunden - tatsächliches IST – gesamt (automatische Summe aus Stunden je Berufsgruppe)

Sonstige Berufsgruppen – IST-Wochenstunden (tatsächlich geleistete Wochenstunden)

Sonstige Berufsgruppen 1 bis 5 (Gesamtsumme Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 1 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 1 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 2 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 2 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 3 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 3 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 4 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 4 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 5 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 5 (Wo.Std.)

Geeignetes Personal für Nachtwache

Geeignetes Personal für Nachtbereitschaft

Besonderheiten Personal am Stichtag 15.10. (Stichwoche)

### 3.2. Sonstiges Betreuungspersonal

vorübergehend Beschäftigte z.B. Zeitarbeitsfirmen, Honorarkräfte

a) Summe Wochenarbeitsstunden Arbeitswoche (Mo-So) die 15.10. enthält –

**arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden**

vorübergehend beschäftigte Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Psychologen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Krankenschwester/Krankenpfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Altenpfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Ergotherapeuten (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Heilerziehungspfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Ärzte (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Hauswirtschaftskräfte (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Erzieher (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Pädagogen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Sonstige (Wo.Std.)

Summe Wochenarbeitsstunden – **vorübergehend Beschäftigte (arbeitsvertraglich vereinbart)** – gesamt (automatische Summe)

davon Summe der Wochenarbeitsstunden aller Mitarbeiter mit mind. **dreijähriger Berufserfahrung** in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

b) Summe Wochenarbeitsstunden Arbeitswoche (Mo-So) die 15.10. enthält - **tatsächl. IST** (geleistete Wochenstunden)

vorübergehend beschäftigte Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Psychologen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Krankenschwester/Krankenpfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Altenpfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Ergotherapeuten (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Heilerziehungspfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Ärzte (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Hauswirtschaftskräfte (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Erzieher (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Pädagogen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Sonstige (Wo.Std.)

Praktikanten, FSJ, Bundesfreiwilligendienst, MAE-Kräfte gem. SGB II, Ehrenamtliche

### **Zusammenfassung zu 3.1. und 3.2. arbeitsvertraglich vereinbartes Personal (automatisch aus Eingaben zu 3.1. a und 3.2. a generiert)**

Summe 3.1 a) arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden Fachkräfte  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal

Summe 3.1 a) arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden sonstige Berufsgruppen  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal

Summe 3.2 a) arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden vorübergehend Beschäftigte  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal

Gesamtsumme arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden  
Gesamtsumme Wochenstunden berufserfahrenes Personal  
Prozentualer Anteil berufserfahrenes Personal

### **Zusammenfassung zu 3.1. und 3.2. tatsächlich geleistete Wochenstunden in der Stichwoche (automatisch aus Eingaben zu 3.1 b und 3.2. b generiert)**

Summe 3.1 b) tatsächlich geleistete Wochenstunden Fachkräfte

Summe 3.1 b) tatsächliche geleistete Wochenstunden sonstige Berufsgruppen

Summe 3.2 b) tatsächlich geleistete Wochenstunden vorübergehend Beschäftigte

### **3.3. Personalfluktuatation im Berichtszeitraum**

Betreuungspersonal (Personenzahl Zugänge/Abgänge)

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in (Zugänge)

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in (Abgänge)

Psychologe/in (Zugänge)

Psychologe/in (Abgänge)

Krankenschwester/-pfleger (Zugänge)

Krankenschwester/-pfleger ( Abgänge)

Altenpfleger/in (Zugänge)

Altenpfleger/in (Abgänge)

Ergotherapeut/in (Zugänge)

Ergotherapeut/in (Abgänge)

Heilerziehungspfleger/in (Zugänge)

Heilerziehungspfleger/in (Abgänge)

Arzt / Ärztin (Zugänge)

Arzt / Ärztin (Abgänge)

Hauswirtschaftskräfte (Zugänge)

Hauswirtschaftskräfte (Abgänge)

Erzieher/in (Zugänge)

Erzieher/in (Abgänge)

Pädagoge/in (Zugänge)

Pädagoge/in (Abgänge)

Sonstige (Zugänge)

Sonstige (Abgänge)

### **3.4. Zusatzqualifikation**

Über welche Zusatzqualifikation (bspw. auch Fremdsprachenkenntnisse/welche?) verfügen die Mitarbeiter der Einrichtung?

#### **Fortbildung / Supervision**

In welchem Umfang erfolgt Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter?

Wie wird durch den Träger die Supervision sichergestellt (u.a. Angabe zur Häufigkeit) ?

#### **4. Konzeption der Einrichtung**

Konzeption vom (Datum der letzten abgestimmten Fassung)

Spezifische Schwerpunkte der Konzeption (bspw. auch spezifische Ausrichtung auf Frauen /Männer, Migranten)

Einrichtung erbringt Leistungen der Eingliederungshilfe in den Bereichen

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Selbstversorgung (Bereiche Wohnen, Wirtschaften, Inanspruchnahme medizinischer und sozialer Hilfen)

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Tagesgestaltung, zur Kontaktgestaltung und zur Teilnahme am öffentlichen Leben

Sozialpsychiatrische Leistungen im Bereich Arbeit und Ausbildung

Sozialpsychiatrische Leistungen im Zusammenhang mit den Beeinträchtigungen auf Grund der psychischen Erkrankung

Integrierte psychotherapeutische Leistungen

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Koordination des Behandlungs- und

Rehabilitationsplanes durch eine Bezugsperson sowie Behandlungsplanung und Abstimmung

Gab es im Berichtszeitraum Veränderungen im Leistungsspektrum (ggf. Erläuterung)?

#### **5. Betreuter Personenkreis**

##### **Gesamtanzahl der im Berichtsjahr betreuten Klienten**

Gesamtanzahl der im Berichtsjahr betreuten Klienten

Anzahl der im Berichtsjahr betreuten Frauen

Anzahl der im Berichtsjahr betreuten Männer

Anzahl der im Berichtsjahr Betreuten, für die keine Angabe zum Geschlecht möglich ist

durchschnittliche Zahl der Tagesstättennutzer pro Öffnungstag im Berichtsjahr

NEU ab 2013 bei Tagesstätten (gem. Beschluss Nr. 8/2012 vom 11.12.2012)

Gesamtanzahl der im Berichtsjahr abgerechneten Anwesenheitstage (inkl.

Anwesenheitstage die im Rahmen der Freihalteregelung bzw. Betreuung am anderen Ort abgerechnet wurden)

**a) Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat**

Als Klienten am Stichtag zählen alle Klienten, für die der Träger/Einr. am Stichtag einen Anspruch auf Vergütung hat. Mitzuzählen sind also auch: Tagesstättenklienten, die am 15.10. keinen Anwesenheitstag haben, aber ein Vergütungsanspruch auf die Maßnahmepauschale besteht / Klienten, für die Betreuung am anderen Ort vereinbart ist / Klienten, für die die Freihalteregelung in Anspruch genommen wird / Selbstzahler. Klienten mit persönlichem Budget sind nur dann nicht anzugeben, wenn der Leistungsumfang unterhalb der HBG 1 liegt.

Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat

Klienten der HBG 1  
 Klienten der HBG 2  
 Klienten der HBG 3  
 Klienten der HBG 4  
 Klienten der HBG 5  
 Klienten der HBG 6  
 Klienten der HBG 7  
 Klienten der HBG 8  
 Klienten der HBG 9  
 Klienten der HBG 10  
 Klienten der HBG 11  
 Klienten der HBG 12

Ergänzende Leistungen (jeweils Klientenanzahl)

PTL A (integrierte psychotherapeutische Leistung 60 Min./Wo.)

PTL B (integrierte psychotherapeutische Leistung 120 Min./Wo.)

NB (Nachtbereitschaft)

**b) Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger zur Leistung verpflichtet war**

Entspricht der Klientenzahl aus a) abzüglich der Klienten, für die die Freihalteregelung in Anspruch genommen wird.

Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger zur Leistung verpflichtet war

Klienten der HBG 1  
 Klienten der HBG 2  
 Klienten der HBG 3  
 Klienten der HBG 4  
 Klienten der HBG 5  
 Klienten der HBG 6  
 Klienten der HBG 7  
 Klienten der HBG 8  
 Klienten der HBG 9  
 Klienten der HBG 10  
 Klienten der HBG 11  
 Klienten der HBG 12

Ergänzende Leistungen (jeweils Klientenanzahl)

PTL A (integrierte psychotherapeutische Leistung 60 Min./Wo.)

PTL B (integrierte psychotherapeutische Leistung 120 Min./Wo.)

NB (Nachtbereitschaft)

## Persönliches Budget

Wie viele der am Stichtag betreuten Klienten erhalten die Leistung im Rahmen eines persönlichen Budgets?

nur im LT Tagesstätte:

## Wie viele der am Stichtag betreuten Klienten erhielten parallel Leistungen im Betreuten Wohnen?

Besonderheiten der Belegung am Stichtag (bzw. im Berichtszeitraum)

## (bewilligte) Anwesenheitstage pro Woche

der am Stichtag betreuten Klienten (jeweils Anzahl der Klienten angeben)

- 1 Tag / Woche
- 2 Tage / Woche
- 3 Tage / Woche
- 4 Tage / Woche
- 5 Tage / Woche
- 6 Tage / Woche
- 7 Tage / Woche

(gem. Beschluss Nr. 4/2012 vom 13.3.2012)

## Alter der am Stichtag 15.10. betreuten Klienten

- 18 bis unter 20 Jahre
- 20 bis unter 30 Jahre
- 30 bis unter 40 Jahre
- 40 bis unter 50 Jahre
- 50 bis unter 60 Jahre
- 60 bis 65 Jahre
- über 65 Jahre

## Migrationshintergrund

der am Stichtag betreuten Klienten

---Erläuterung zu den Abkürzungen ergänzen

- EU EU-Staaten (umfasst alle gegenwärtigen Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern )
- SU ehem. Sowjetunion u. Nachfolgestaaten (Armenien, Aserbaidtschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldau Republik, Russ. Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland, ehemal. SU)
- TR Türkei
- YU ehem. Jugoslawien u. Nachfolgestaaten (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien u. Montenegro, Serbien, Montenegro, Kosovo)
- AR ausgewählte arabische Staaten (Ägypten, Algerien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Jemen, Jordanien, Katar, Komoren, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Mauretanien, Oman, Saudi-Arabien, Somalia, Sudan, Syrien, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate, Einwohner mit ungeklärter Staatsangehörigkeit - fast ausschließlich Palästinenser)
- AF sonstige afrikanische Staaten
- AS sonstige asiatische Länder
- AM Nord-/Südamerika, Australien

unklar  
ohne  
sonstige

## **Neuaufnahmen im Berichtsjahr**

Neuaufnahmen gesamt  
von Neuaufnahmen: Anzahl der Klienten, die nicht über das Steuerungsgremium vermittelt wurden

Durch wen wurden diese Klienten (die nicht über ein SGP kamen) in die Einrichtung vermittelt (jeweils Anzahl der Klienten)?

Krankenhaus, Klinik  
Krankenhaus des Maßregelvollzugs  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige  
Träger von Wohnprojekten bzw. Tagesstätten aus dem psychiatr. Versorgungssystem  
Kontakt- und Beratungsstelle Psychiatrie  
gesetzlicher Betreuer  
Psychiatrische Institutsambulanz  
niedergelassene Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie  
Einrichtungsträger geistig/körperl. Behinderte  
Einrichtungen nach § 67 SGB XII  
Selbstmelder  
Angehörige, soziales Umfeld  
Einzelfallhelfer  
Träger von Jugendhilfeeinrichtungen  
sonstige  
Sozialhilfeträger anderer Bundesländer  
Fallmanagement

## **In welcher Betreuungssituation befanden sich die Klienten (die nicht über das SGP vermittelt wurden) vor der Aufnahme?**

unbetreut  
Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Beh. innerhalb des Bezirks  
Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Beh. in einem anderen Bezirk Berlins  
Maßnahme in Leistungstyp f. geistig/körperl. Beh.  
Einzelfallhilfe  
Maßnahme nach KJHG  
Leistungen nach § 67 SGB XII  
häufige/langfristige psychiatrische Krankenhausaufenthalte (mehrere Wochen - auch mit Unterbrechungen - im Jahr vor Betreuungsbeginn)  
Tagesklinik, Institutsambulanz  
wohnungslos (ohne Maßn. nach § 67 SGB XII)  
Sonstiges  
ambulante Pflegeleistungen  
Pflegeheim

## **Für wie viele Klienten endete die Betreuung im Berichtszeitraum?**

Anzahl Beendigungen

## **Art der Anschlussbetreuung** (für alle Klienten, deren Betreuung im Berichtsjahr endete)

ohne Anschlussbetreuung  
ärztliche Betreuung (niedergelassene Ärzte und Institutsambulanz)  
Einrichtungen nach § 67 SGB XII

Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Beh. innerhalb des Bezirks  
 Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Beh. in einem anderen Bezirk Berlins  
 Werkstatt für behinderte Menschen  
 Einzelfallhilfe  
 sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (nicht gemeint ist Hilfe zum Lebensunterhalt)  
 Wohnungslosigkeit  
 niedrigschwellige Angebote (KBS, ZV, Selbsthilfe, sonstige)  
 ambulante Pflegeleistungen  
 Pflegeheim  
 nicht bekannt  
 Klient verstorben  
 Weiterbetreuung in Leistungstyp für geistig behinderte Menschen

### **Über welchen Zeitraum erfolgte die Betreuung in der Einrichtung (jeweils Anzahl der Klienten)?**

bis zu 6 Monaten  
 bis zu 1 Jahr  
 bis zu 2 Jahren  
 bis zu 4 Jahren  
 bis zu 8 Jahren  
 über 8 Jahre

## **6. Vertragliche Kooperation**

Hat der Träger für die Einrichtung einen Versorgungsvertrag mit dem Standortbezirk abgeschlossen?

falls Nein: Wurde eine andere Form von Versorgungs- oder Kooperationsvertrag mit dem Bezirk abgeschlossen?

Datum des Vertragsabschlusses

Wurden mit anderen Einrichtungen / Diensten Versorgungs- / Kooperationsverträge abgeschlossen?

Vertragsabschluss "andere", wenn ja wann?

Kooperationsvertragspartner (mit wem)

Ist der Träger in die bezirkliche Belegungssteuerung des Standortbezirkes der Einrichtung eingebunden?

Welche Besonderheiten weisen die Kooperationsbeziehungen auf (positive Entw., Probleme)? Mit welchen Einrichtungen/Diensten ist fachl. Abstimmung problematisch (Angaben zum Problem, ggf. Lösungsansatz)?

Erfolgt die aktive und regelmäßige Beteiligung an PSAG / Psychiatriebeirat im Standortbezirk?

Erfolgt regelmäßige Mitarbeit in Untergruppen der PSAG?

falls JA: in welchen Untergruppen (AG Wohnen, AG Arbeit, AG Sucht)

Gibt es besondere Qualitätsentwicklungsprojekte im Bezirk oder im Land, an denen die Einrichtung beteiligt ist?